

# Sprechfertigkeit

Universität Masaryk  
Pädagogisch Institut  
Sprachpraktische Übungen B2.1  
Betreuerin: Elisabeth Denner  
Praktikantin: Ping Gao

# Über mich



<b>Sicherheit</b>	<b>Hoch</b>
2	Kungfu
Gymnasium	Hamburg
Queen	OeAD
5	Shanghai
Jena	DaF

Namenskärtchen, bitte!

# Unterschriften sammeln!

1. Hast du einen/ eine Freundin, den/die du schon länger als 10 Jahre kennst?
2. Hast du schon mal Urlaub auf einer Kreuzfahrt verbracht?
3. Singst du gerne unter der Dusche?
4. Musst du umsteigen, um zur Uni zu kommen?
5. Gehst du wöchentlich einmal mit Freunden feier
6. Isst du gerne Schweinebraten?
7. Spielst du gerne Hockey?
8. Sprichst du jeden Tag viel Deutsch?
9. Wirst du in diesem Unterricht viel Deutsch sprechen?
10. Möchtest du deinen Master in Deutschland/Österreich machen?



# Die Fertigkeit SPRECHEN im „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen“ – GERS

## Produktive Aktivitäten und Strategien

- **produktive mündliche Aktivitäten (Sprechen)** 30%
- produktive schriftliche Aktivitäten (Schreiben) 9%

## Rezeptive Aktivitäten und Strategien

- auditive rezeptive Aktivitäten (Hören) 45%
- visuelle rezeptive Aktivitäten (Lesen) 16%
- audio-visuelle Rezeption (z.B. Video, Film...)

•

(Hedge 2000:228)

## Interaktive Aktivitäten und Strategien

- **mündliche Interaktion**
- schriftliche Interaktion
- *Sprachmittlung/Mediation (z.B. Übersetzen, Dolmetschen)*

# Themen (12)

# Hausaufgaben(drei Dialoge schreiben)

Lisa sagt zu Ernst: „Jetzt reicht es mir aber! Ich habe dir schon dreimal gesagt, dass ich nicht ins Kino gehen will. Auf Wiedersehen!“

## - **a. als Dialogende:**

Wie könnte das Gespräch vorher verlaufen sein?

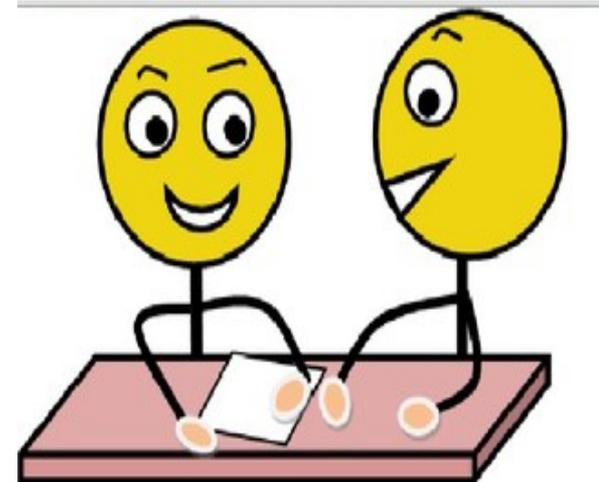
## - **b. als Dialoganfang:**

Wie kann das Gespräch weitergehen?

## - **c. aus dem Dialogverlauf**

Was haben sie vorher gesprochen?

Wie kann das Gespräch weitergehen?



# Quelle

- Hedge, Tricia: 2000 Teaching and learning in the Language Classroom. Oxford: Oxford University Press.